

## Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung für den

### **Nordlux ESG Aktien Global Fonds**

**Gültig ab 01.01.2023**

#### Zusammenfassung

Mit dem **Nordlux ESG Aktien Global Fonds**, bei dem wir als Investmentmanager für die Kapitalverwaltungsgesellschaft LRI Invest tätig sind, erweitern wir unsere Angebotspalette um ein reines Aktienprodukt für unsere Kunden die sowohl an den Entwicklungen des Aktienmarktes partizipieren wollen als auch zusätzlich Wert auf die Berücksichtigung von wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wie Soziales, Umwelt und Unternehmensführung legen, welche in unserem Investitionsprozess ebenfalls Berücksichtigung finden.

Hinsichtlich der Nachhaltigkeitskriterien stützen wir uns vorwiegend auf Daten des anerkannten ESG-Datenanbieters imug Beratungsgesellschaft mbH. Der Selektionsprozess zur Erstellung des investierbaren Nachhaltigkeitsuniversums wird in Zusammenarbeit mit diesem Datenanbieter entwickelt und umgesetzt.

Nulltoleranzpolitik bei kontroversen Umsätzen in den Geschäftsfeldern:

- Produktion und Verkauf alkoholischer Produkte;
- Das Dulden/Durchführen von Tierversuchen;
- Die Verwendung von bestimmten gesundheitsschädlichen Chemikalien in ihren Produkten (z.B. Arsen, Asbest, Cadmium etc.);
- Die Herstellung und den Verkauf von Handfeuerwaffen;
- Die Verstromung von Kohle und/oder andere fossiler Brennstoffe;
- Die Glücksspielindustrie;
- Das Herstellen oder Nutzen genetisch veränderter Nahrung;
- Sich der Wucher schuldig machen;
- Der Rüstungsindustrie angehören;
- Das Erzeugen von Atomenergie;
- Das Produzieren oder zur Verfügung stellen von pornografischen Inhalten;
- Das Betreiben von reproduktiver Fortpflanzungsmedizin;
- Das Fördern von Brennstoff aus Ölsand und/oder Ölschiefer sowie
- Das Fertigen oder Verkaufen von Tabakerzeugnissen.

Ebenfalls finden die Vorgaben des UN Global Compact Anwendung im Fonds. Der UNGC ist die weltweit größte Initiative zur Nachhaltigkeit und umfasst 10 Prinzipien die den folgenden 4 Kernbereichen zugeordnet sind:

- Menschenrechte
- Arbeitsrecht
- Umwelt
- Korruptionsbekämpfung

Nach diesen ersten Selektionsschritten werden alle übrigen Unternehmen einem Best-in-class Test unterzogen um zu gewährleisten, dass nur die Titel Eingang in das Fonds-Portfolio finden, welche in ihrer Branche mit das beste ESG-Scoring vorweisen können. Hierbei werden aus dem nach Anwendung der Ausschlusskriterien verfügbaren Anlageuniversum nur diejenigen Unternehmen ausgewählt, die zusätzlich innerhalb ihrer Branche die besseren Nachhaltigkeitsleistungen erbringen, also in ökologischer, sozialer und ethischer Hinsicht die besonders hohe Standards setzen. Die identifizierten Unternehmen sind nicht Aktualisiert per Januar 2023

zwangsläufig nachhaltige Unternehmen im engeren (also absoluten) Sinne, sondern solche, die im Vergleich mit ihren Branchen/Wettbewerbern überdurchschnittlich gute Nachhaltigkeitsaktivitäten vorweisen können. In Kombination dieses Best-in-Class-Ansatzes mit den oben aufgeführten Ausschlusskriterien kann zugleich ein Mindeststandard an Nachhaltigkeit garantiert werden.

Kein nachhaltiges Investitionsziel:

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische und soziale Merkmale beworben, jedoch keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Ökologische und soziale Merkmale des Finanzprodukts:

Das Finanzprodukt bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:

Es erfolgen keine Investitionen in Unternehmen die aufgrund des quartalsweise aktualisierten Screenings seitens der imug Beratungsgesellschaft mbH Umsatzanteile in einem der folgenden als kontrovers eingestuften Geschäftsfelder haben (Nulltoleranzpolitik):

- Produktion und Verkauf alkoholischer Produkte;
- Das Dulden/Durchführen von Tierversuchen;
- Die Verwendung von bestimmten gesundheitsschädlichen Chemikalien in ihren Produkten (z.B. Arsen, Asbest, Cadmium etc.);
- Die Herstellung und den Verkauf von Handfeuerwaffen;
- Die Verstromung von Kohle und/oder andere fossiler Brennstoffe;
- Die Glücksspielindustrie;
- Das Herstellen oder Nutzen genetisch veränderter Nahrung;
- Sich der Wucher schuldig machen;
- Der Rüstungsindustrie angehören;
- Das Erzeugen von Atomenergie;
- Das Produzieren oder zur Verfügung stellen von pornografischen Inhalten;
- Das Betreiben von reproduktiver Fortpflanzungsmedizin;
- Das Fördern von Brennstoff aus Ölsand und/oder Ölschiefer sowie
- Das Fertigen oder Verkaufen von Tabakerzeugnissen.

Des Weiteren werden Unternehmen ausgeschlossen, welche gegen internationale Normen und Wohlverhaltensregeln (UN Global Compact) verstoßen.

Alle übrigen Unternehmen werden dann einem Best-in-class Test unterzogen um zu gewährleisten, dass nur die Titel Eingang in das Fonds-Portfolio finden, welche in ihrer Branche mit das beste ESG-Scoring vorweisen können. Hierbei werden aus dem nach Anwendung der Ausschlusskriterien verfügbaren Anlageuniversum nur diejenigen Unternehmen ausgewählt, die innerhalb ihrer Branche die besseren Nachhaltigkeitsleistungen erbringen, also in ökologischer, sozialer und ethischer Hinsicht besonders hohe Standards setzen. Die identifizierten Unternehmen sind nicht zwangsläufig nachhaltige Unternehmen im engeren (also absoluten) Sinne, sondern solche, die im Vergleich mit ihren Branchen/Wettbewerbern überdurchschnittlich gute Nachhaltigkeitsaktivitäten vorweisen können. Die Bewertung der Nachhaltigkeitsleistungen der einzelnen Unternehmen beruht auf mehreren Untersuchungsbereichen, hierzu gehören zum Beispiel: Environment, Human Rights, Human Resources, Community Involvement, Governance und Business Behavior. Diese werden im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes branchenspezifisch aktiviert und gewichtet. Daraus ergibt sich für jedes Unternehmen ein ESG-Score (Rating) zwischen 0 (schlechteste Bewertung) und 100 (beste Bewertung). Beim Best-in-Class-Ansatz werden nur diejenigen Unternehmen ausgewählt, die im Vergleich zu

Ihren Wettbewerbern die besseren Nachhaltigkeitsleistungen erbringen. Konkret heißt das, dass ein Ausschluss der Unternehmen erfolgt, die unterhalb des Median-Scores innerhalb ihrer Branche liegen.

#### Anlagestrategie:

Ziel der Anlagepolitik ist es, einen den Marktverhältnissen und der gewählten Anlagepolitik entsprechenden Kapitalgewinn in Euro zu erreichen, wobei Nachhaltigkeitsfaktoren Berücksichtigung in der Titelauswahl finden. Dazu sollen nur solche Vermögenswerte erworben werden, die Ertrag oder Wachstum erwarten lassen. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet. Das Fondsmanagement entscheidet frei über die Portfoliozusammensetzung, wobei es die für den Teilfonds festgelegten Anlageziele und die jeweilige Anlagepolitik einzuhalten hat. Der Teilfonds wird nicht anhand eines Indexes (Benchmark) als Bezugsgrundlage verwaltet. Um dieses Anlageziel zu erreichen, wird das Teilfondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung mindestens 51% in Aktien investiert, deren Aussteller und oder deren Mittelverwendung der Nachhaltigkeit entsprechen bzw. dem nachhaltigen Gedanken Rechnung tragen. Im Rahmen dessen soll ein Großteil des Teilfondsvermögens in globale Aktien, einschließlich Nebenwerte investiert werden.

Mindestens 51% des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Teilfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Teilfonds werden in solche Kapitalbeteiligungen angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für den Teilfonds erworben werden können (Aktienfonds). Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden.

Die zu berücksichtigenden Nachhaltigkeitsfaktoren bilden die ökologischen und sozialen Merkmale, welche dem vorangegangenen Abschnitt zu entnehmen sind.

Abschließend erfolgt ein Screening aller als investierbar übrig gebliebenen Aktien auf Grundlage fundamentaler Daten um dem ökonomischen Aspekt ebenfalls Rechnung zu tragen.

#### Aufteilung der Investitionen:

Jede Investition muss mit der Förderung von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen übereinstimmen. Ein verbleibender Teil kann sich auf Liquidität und Geldmarktinstrumente beziehen, die ausschließlich zu Absicherungszwecken gehalten werden.

#### Überwachung der ökologischen und sozialen Merkmale:

Der Fonds referenziert auf die Datengrundlage des ausgewählten ESG Datenanbieters, mit welchem das entsprechende Nachhaltigkeitskonzept ausarbeitet wurde. Die Überwachung wird durch ein quartalsweise aktualisiertes Screening des Datenuniversums, sowie regelmäßigen Gesprächen mit dem Datenanbieter zur Weiterentwicklung des Konzeptes gewährleistet.

#### Methodik:

Die Analyse der Unternehmensdaten stützt sich auf die langjährige Erfahrung im Thema Nachhaltigkeit der imug Beratungsgesellschaft mbH. Diese Daten werden in Detailsreports zusammengetragen und bewertet. Danach erfolgt eine Aggregation der Einzeldaten in 6 Domains, die dann in den drei Oberpunkten Environment, Social und Governance zusammenfließen. Hieraus ergibt sich dann ein Overall ESG Score, welcher in Bezug zur entsprechenden Unternehmensbranche (Best-in-class-Modell) gesetzt wird. Nur Unternehmen auf bzw. oberhalb des Median ihrer Branche sind investierbar. Hinzu kommt ein Screening auf die Einhaltung des UN Global Compact und der Ausschluss der o.g. kontroversen Geschäftsfelder, sollte ein Unternehmen mehr als 0% Umsatz in einem davon haben.

Abschließend erfolgt ein Screening aller als investierbar übrig gebliebenen Aktien auf Grundlage fundamentaler Daten um dem ökonomischen Aspekt ebenfalls Rechnung zu tragen.

Datenquellen und –verarbeitung:

Die Datenerhebung stützt sich auf öffentlich verfügbare Daten der Unternehmen und der Researchleistung der imug Beratungsgesellschaft mbH. Bei der für den Fonds angewendeten Analyse werden 61 Kriterien geprüft und bewertet. Das 62. Kriterium bildet der Sektormedian, welcher sich fortlaufend verschieben kann und von der imug errechnet wird.

Beschränkung hinsichtlich Daten und Methoden:

Trotz des großen Analyseuniversums der imug Beratungsgesellschaft mbH können aktuell nicht alle weltweit notierten Aktiengesellschaften in dem Screening berücksichtigt werden, daher gilt der Sektormedian auch immer nur für die referenzierte Gesamtmenge der im Analyseuniversum befindlichen Unternehmen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gelieferten Daten kann keine Gewährleistung übernommen werden. Ebenso nicht für den Fall von etwaigen Störungen bei der Datenübermittlung seitens des Researchdienstleisters.

Sorgfaltspflicht:

Zur Einhaltung des beschriebenen Anlageprozesses wird das Screening der Nachhaltigkeitsfaktoren und das darauf fußende fundamentale Screening einmal im Quartal erneuert. Titel, welche im Portfolio enthalten aber nicht mehr als ausreichend nachhaltig klassifiziert werden, müssen entsprechend interessewährend veräußert werden. Ebenso werden Neuinvestitionen immer nur aus dem aktuell gültigen und investierbaren Universum ausgesucht.

Der Investmentprozess und die Nachhaltigkeitskriterien werden fortlaufend geprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Mitwirkungspolitik:

Es erfolgt keine aktive Mitwirkungspolitik.

Bestimmter Referenzwert:

Es wurde kein Index als Referenzwert für diesen Teilfonds festgelegt.

Datum der initialen Veröffentlichung: 10.03.2021

Datum der Aktualisierung: 01.01.2023

Erläuterung der Änderungen:

gemäß der ab dem 01.01.2023 anzuwendenden Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 vom 06.04.2022